

Rehabilitand:innen im Fokus

Die Reha Klinik Schloss Hamborn stellt
75 Plätze für Rehabilitation bereit:

- Für Tumorpatient:innen (besonders Brustkrebs),
- Patient:innen mit orthopädischen Erkrankungen (leichte bis mittelschwere Fälle) sowie zum Teil
- Patient:innen mit psychosomatischen Erkrankungen.

Für jede:n Rehabilitant:in wird ein individueller Therapieplan nach ärztlicher Verordnung erstellt.



Zertifiziert nach AnthroMed®
Mitglied im Verband Anthroposophischer Kliniken e. V.
Zertifiziert gemäß GAB-Verfahren
für Rehabilitationseinrichtungen V 2c

Kontakt

Reha-Klinik Schloss Hamborn
Schloss Hamborn 85
33178 Borchten
Tel. 05251 3886-0
Fax 05251 3886-704
rehaklinik@schlosshamborn.de
schlosshamborn.de



Idyllische Landschaft
lädt zum Erkunden ein.

Die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft von Schloss Hamborn sowie das Hofgut mit der BioManufaktur laden zu Besuchen, Spaziergängen und Fahrradtouren ein.

Website der
Reha-Klinik



schlosshamborn.de

Kontaktdaten
als VCard



SCHLOSS HAMBORN

Hier lebt **Ruhe**
mit **Bewegung**



Reha-Klinik

Therapien und Pflege für Ihre Gesundheit

Ganzheitlich. Integrativ. Wohltuend.

Wir freuen uns
über Ihr Interesse!



Nachsorge, Therapie und Pflege

Mit folgenden Erkrankungen können wir Sie hinsichtlich der Bewilligung in der Regel problemlos aufnehmen:

- Tumornachsorge (Deutsche Rentenversicherung, Privat, Beihilfe)
- Krankheiten des Stütz- und Bewegungsapparates (Deutsche Rentenversicherung, Privat, Beihilfe)
- Somatoforme Störungen (Gesetzliche Krankenversicherung, Privat, Beihilfe)

Bei anderen Indikationen können Sie uns gerne kontaktieren, wir versuchen gemeinsam mit Ihnen einen Weg zur Ihrer Reha zu finden.

Profitieren Sie von den vielseitigen und ganzheitlichen therapeutischen und pflegerischen Angeboten der Reha-Klinik Schloss Hamborn.

Erleben Sie die Schönheit der Natur und gehen Sie bewusst offline. Neben dieser medienfreien Umgebung hilft das Gleichgewicht zwischen bewegungs-, kunst- und entspannungstherapeutischen Angeboten Ihr Stresslevel zu senken und Ihre Selbstwahrnehmung zu stärken.

Neben bewährten therapeutischen Elementen wie Ergotherapie, Physiotherapie und Sporttherapie stehen besonders die Therapien der Anthroposophischen Medizin im Vordergrund: Heileurythmie, Rhythmische Massage, Öldispersionsbäder und Kunsttherapie. Das Team der Pflegenden begleitet Sie individuell die ganze Rehabilitation hindurch und trägt mit äußeren Anwendungen, wie Wickeln und Auflagen, zu Ihrer Genesung bei.



Unser Ziel ist es, Ihre Eigenaktivität anzuregen, damit Sie selber einen Beitrag zur Krankheitsbewältigung leisten können. So können Sie neu gestärkt in den Alltag zurückkehren. Unser kompetentes Team aus Ärzt:innen, Pflegenden, Therapeut:innen und weiteren Mitarbeiter:innen steht Ihnen dabei – die individuelle Begegnung pflegend – zur Verfügung.

Dr. med. Nora Flemming
Anthroposophische Ärztin (GAÄD)
Fachärztin für Innere Medizin und Ärztliche Leitung

Wenn Sie auf der Suche nach einer Reha-Klinik mit einem ganzheitlichen Ansatz des Heilens sind, stehen Sie mit Ihrer ganzen Persönlichkeit, Ihrer Krankheit und Unsicherheit aber auch Ihrer Lebensfreude und Hoffnung bei uns im Mittelpunkt.

Wir gehen von einem erweiterten Menschenbild aus und betrachten jeden Menschen als differenzierte Ganzheit aus Leib, Seele und Geist. Im Konzept unseres Hauses ist dieses ganzheitliche Menschenbild der "rote Faden", der sich von der medizinischen und pflegerischen Versorgung, über die Therapien, bis hin zur vollwertigen vegetarischen Ernährung durchzieht.

Anthroposophisches Ernährungskonzept

Wir bieten eine lacto-vegetabile Vollwertkost, die getreidebasiert ist und ausschließlich frisch zubereitet wird.

Unsere Küche ist seit 2011 zu 100% bio-zertifiziert. Verwendet werden vor allem regionale Lebensmittel, wie die Demeter-Produkte der BioManufaktur Schloss Hamborn. Die Ernährung hat einen sehr hohen Stellenwert in der Versorgung der Rehabilitand:innen. Auch mit sehr speziellen Unverträglichkeiten/Allergien kann umgegangen werden und Gerichte können individuell angepasst werden.

Den Genesungsprozess durch die Ernährung bestmöglich zu unterstützen und Anreize zu schaffen, die Ernährung der Patient:innen langfristig zu ändern, ist das Ziel. Die Wirkung des Tages- und Wochenrhythmus wird in die Ernährung einbezogen: 3 Mahlzeiten täglich, zu festen Zeiten, Beachtung des Rhythmus der inneren Organe (Leber-Gallenrhythmus) sowie Beachtung des Wochenrhythmus durch die 7 Getreide, die den jeweiligen Wochentagen zugeordnet sind – Reis, Gerste, Hirse, Roggen, Hafer, Mais, Dinkel.

